

## Niederschrift

über die 17. Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus der Stadt Schortens

---

**Sitzungstag:** Mittwoch, 25.09.2013  
**Sitzungsort:** Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1  
**Sitzungsdauer:** 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

### Anwesend sind:

Ausschussvorsitzende  
Anne Krüger

Ausschussmitglieder  
Frank Michael Stubenhöfer  
Peter Eggerichs  
Michael Fischer  
Horst-Dieter Freygang  
Horst Herckelrath  
Kirsten Kaderhandt  
Dörthe Kujath  
Melanie Sudholz

Vertretung für Thomas Eggers

Vertretung für Thomas Labeschautzki

Vertretung für Sandra Muschke

Von der Verwaltung nehmen teil:  
Bürgermeister Gerhard Böhling  
StD Anja Müller  
Kulturkoordinator Uwe Burgenger  
VA Heide Schröder-Ward  
VA Olaf Kollmann

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung  
Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit  
Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung  
Die Tagesordnung wird festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 11.09.2013 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Haushalt 2014 - Teilhaushalt 13 Sport und Kultur **SV-Nr. 11//0836**

StD Müller stellt den Haushaltsentwurf vor. Sie weist darauf hin, dass die Abschreibungen und die Personalkosten voraussichtlich noch nach unten korrigiert werden.

Der Haushaltsansatz für die Bäder wird im Freizeitbadausschuss beraten.

RM Fischer beantragt, 2014 im Investitionshaushalt 10.000 € Planungskosten für den Sportplatz Klosterpark und 2015 210.000 € Zuschuss für den Bau eines Kunstrasenplatzes mit aufzunehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Büchereileiter Becker erläutert, dass die einmaligen Lizenzkosten für die e-book-Ausleihe in Höhe von 5.000 € anhand der Einwohnerzahl der Kommune ermittelt werden, da die Büchereizentrale zusätzliche Buchlizenzen für die potentiellen neuen Leser anschaffen muss.

RM Sudholz bittet um Vorlage eines Gesamtkonzeptes für die e-book-Ausleihe, aus dem Bedarf, Kosten, Zielgruppen und voraussichtliche Ausleihzahlen hervorgehen. Sie schlägt vor, die Entscheidung solange zurück zu stellen.

StD Müller erläutert, dass eine Zurückstellung bedeutet, dass für das kommende Jahr keine Mittel eingestellt werden.

Die Verwaltung wird ein aussagekräftiges Konzept vorlegen, bevor endgültig über die Ausgabe beschlossen wird. Die Mittel müssten jedoch jetzt eingestellt werden.

**Es ergeht einstimmig folgende Empfehlung:**

1. Der Ergebnishaushalt Teilhaushalt 13 – Sport und Kultur – wird mit einem Zuschussbedarf von 1.527.376 Euro für den Haushalt 2014 empfohlen.
2. Die Investitionsmaßnahmen 2014 und das Investitionsprogramm 2015 bis 2017 des Teilhaushaltes 13 – Sport und Kultur – werden mit den in der Beratung vorgenommenen Verschiebungen / Änderungen empfohlen.
3. Als wesentliche Produkte nach § 4 Absatz 7 GemHKVO mit folgenden Zielen werden empfohlen:

Wesentliches Produkt: P1.2.7.2.001 Öffentl. Büchereien

Unter Berücksichtigung des demografischen Wandels wird bis zum 31.12.2014 mindestens ein seniorengerechtes Angebot eingerichtet.

7. Haushalt 2014 - Teilhaushalt 14 Tourismus und Marketing  
**SV-Nr. 11//0837**

VA Schröder-Ward stellt den Haushaltsentwurf 2014 vor.

**Es ergeht einstimmig folgende Empfehlung:**

4. Der Ergebnishaushalt Teilhaushalt 14 – Marketing – wird mit einem Zuschussbedarf von 218.050 Euro für den Haushalt 2014 empfohlen.
5. Die Investitionsmaßnahmen 2014 und das Investitionsprogramm 2015 bis 2017 des Teilhaushaltes 14 – Marketing – werden mit den in der Beratung vorgenommenen Verschiebungen / Änderungen empfohlen.
6. Als wesentliche Produkte nach § 4 Absatz 7 GemHKVO mit folgenden Zielen werden empfohlen:

Wesentliches Produkt P1.5.7.5.001 Marketing, Tourismus, Fremdenverkehr

1. Im Rahmen der Qualitätsinitiative Niedersachsen werden im zweiten Teil wieder 8 Maßnahmen bis zum 01.06.2014 entwickelt und bis zum 31.12.2014 abgeschlossen.
2. Die Tourist-Information der Stadt Schortens wurde im Juni 2011 vom Deutschen Tourismus Verband e.V. (DTV) als I-Marke für 3 Jahre zertifiziert. Diese läuft Ende Juni 2014 aus. Eine weitere Beantragung der Zertifizierung und die entsprechende Genehmigung für die Jahre 2014 bis 2017 werden bis zum 01.06.2014 durchgeführt.

8. Entgeltstruktur Bürgerhaus **SV-Nr. 11//0838**

Kulturkoordinator Burgenger stellt die Entgeltstruktur des Bürgerhauses und weitere Möglichkeiten zur Einnahmeverbesserung vor. Er erläutert kurz die Kalkulationsgrundlage für die Veranstaltungspreise. Das Ziel ist, 1.000 € Überschuss pro Veranstaltung zu erwirtschaften. Die Anpassung der Abopreise wird bei der nächsten regulären Preiserhöhung moderat umgesetzt. Die Änderung der Entgeltordnung wird dem Rat zum Beschluss vorgelegt.

RM Sudholz beantragt, dass in Hinblick auf die Haushaltstransparenz die kostenlose Nutzung des Bürgerhauses durch Vereine und politische Gremien als interne Verrechnung dargestellt wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Auf Nachfrage von RM Sudholz teilt Herr Burgenger mit, dass drei Benefizveranstaltungen im Bürgerhaus stattgefunden haben – der Büchertag des Lions-Clubs, für den kein Eintritt erhoben wurde und der gesamte Erlös gespendet wurde und zwei Konzerte, für die Eintritt erhoben wurde.

Da laut Gebührensatzung des Bürgerhauses für Veranstaltungen, für die Eintritt erhoben wird, Saalmiete fällig wird, wird Herr Burgenger diese Fälle zur Entscheidung vorlegen.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, eine Änderung der Entgeltordnung vorzubereiten.

9. Gestaltung des Brunnens (Bürgerhausvorplatz) **SV-Nr. 11//0839**

StD Müller stellt den Verwaltungsvorschlag vor.

RM Freygang fragt nach, ob bereits eine Kostenschätzung für das Entfernen des Brunnens vorliegt. StD Müller verneint dieses und sagt die Zahlen zum Protokoll zu.

Hinweis der Verwaltung:

*Die Kostenermittlung war zum Zeitpunkt der Niederschriftserstellung noch nicht abgeschlossen. Der Betrag wird rechtzeitig zur Beratung im Verwaltungsausschuss mitgeteilt.*

RM Stubenhöfer fragt nach, ob der Stromanschluss für den Wochenmarkt im Brunnen installiert ist.

Die Verwaltung wird die Antwort zum Protokoll nachliefern.

RM Stubenhöfer beantragt, den Brunnen aus Kostengründen mit Kies aufzufüllen und kleine Wasserspiele zu installieren.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

RM Fischer beantragt, den Beschlussvorschlag um „kostengünstig“ zu erweitern.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Es ergeht mehrheitlich folgender Beschlussvorschlag:

**Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:**

Der Brunnen auf dem Bürgerhausplatz wird kostengünstig entfernt.

10. Antrag der SPD-FDP-Gruppe vom 06.08.2013 Standort Bücherei und Stadtmarketing **AN-Nr: 11/0089**

RM Fischer erläutert den Antrag der SPD-FDP-Gruppe. Er schlägt vor, den Antrag zurück zu stellen, bis eine detaillierte Kostenrechnung vorliegt.

RM Sudholz fragt nach, ob die Zahlen zu den Haushaltsberatungen vorliegen werden.

StD Müller verneint dieses, da die Prüfung beim Landkreis Friesland nicht in den nächsten Wochen abgeschlossen sein wird.

RM Freygang schlägt vor, für die Umsetzung den Schuljahreswechsel 2014/2015 anzustreben.

StD Müller entgegnet, dass zu diesem Zeitpunkt möglicherweise der Umzug umgesetzt werden kann, ein umfassendes Konzept für die Nachnutzung der freien Flächen im Bürgerhaus und im Marketinggebäude erst zu den Haushaltsberatungen 2015 vorliegen könnte.

RM Kaderhandt fragt, ob die Hausmeisterwohnung in der IGS für die Bücherei ausreicht.

Büchereileiter Becker antwortet, dass die Bücherei zurzeit rd. 300 m<sup>2</sup> Fläche nutzt. Wenn die Bücherei in die IGS umzieht, müsste die Fläche noch vergrößert werden, um die Schulbibliothek zu integrieren. Die Hausmeisterwohnung ist 90 m<sup>2</sup> groß.

Er ergänzt, dass Bürger den Weg über das Schulgelände scheuen. Die Bücherei braucht in der IGS einen Zugang von außen und nicht durch das Schulgebäude.

Kulturkoordinator Burgenger erläutert, dass er den Umzug der Bücherei bedauern würde, da die Nutzergruppen der Bücherei und des Bürgerhauses in weiten Teilen identisch sind.

Es wird einstimmig beschlossen, den Antrag der SPD-FDP-Gruppe bis zum Vorliegen eines aussagekräftigen Konzeptes inkl. Nachnutzung der frei werdenden Flächen und Kostenplan zurück zu stellen. Die Beratung soll spätestens zu den Haushaltsberatungen 2015 im Herbst 2014 erfolgen.

## 11. Anfragen und Anregungen:

- 11.1. VA Schröder-Ward weist auf die Veranstaltung „Grünes Klassenzimmer“ am 24.10. auf dem Wochenmarkt und die Oktoberfesteröffnung am 28.09., 10:00 Uhr, hin.